

Verdienter Sieg nach konstanter Leistung

Wie gewohnt, konnten wir den Ostschweizer Einzelcupfinal am letzten Sonntag im September im Schützenstand von Weesen austragen. Obwohl diese Anlage sonst von sehr turbulenten Windeinflüssen geprägt ist, wurden unsere Finalteilnehmer regelrecht geschont und mussten nur ab und zu ein paar kleine Windstöße in Kauf nehmen. Durch eine kurzfristige Abmeldung konnte auch dieses Jahr nicht vollzählig geschossen werden und wir mussten somit in der 1. Ablösung ein Freilos vergeben.

Bereits in der ersten Runde wurde es in der einen oder anderen Paarung spannend. So verabschiedete sich z.B. Raffael Müller (Stein) mit 94 Punkten gegen Adalbert Schmid (Rheineck) mit 95 Punkten aus dem Wettkampf. Auch bei der Paarung Fritz Brülisauer (Goldach) gegen Scheuss Hans (Herisau-Waldstatt) wurde dem Gegner keinen Punkt geschenkt. Mit je 93 geschossenen Punkten wurde somit das erste Mal, seit ich den Einzelcupfinal leite, das Stechschiessen schon in der ersten Runde eröffnet. Wer die stärkeren Nerven beweist und eine 10 erzielt ist eine Runde weiter. Gesagt, getan, durfte sich Brülisauer Fritz mit einer 10 auf eine weitere Runde freuen.

In der zweiten Runde wurden die Resultate nochmals ordentlich aufgedreht und so musste sich Stefan Haag (Wil) mit 97 Punkten gegen Christof Eugster (Altstätten) mit 98 Punkten geschlagen geben. Doch nicht nur bei diesen beiden, sondern auch bei Guido Hobi (Flums) und Adalbert Schmid (Rheineck) herrschte während sechs Schüssen ein Kopf an Kopffrennen. Nach dem siebten Schuss jedoch, war die Partie schon so gut wie entschieden, da sich der Schuss von Adalbert Schmid erst deutlich nach 75 Sekunden löste und er somit eine Null schreiben musste. Trotz diesem Fauxpas kämpfte Adalbert Schmid bis zum Schluss weiter und beendete die Partie mit 87 Punkten gegen 97 Punkte von Guido Hobi. Der Halb-Final versprach uns keineswegs weniger Spannung als die Runden zuvor, denn die Gegner von Guido Hobi (Flums) hatten es an diesem Tag definitiv in sich und so traf er nun auf die einzige Frau im Wettkampf. Carmen Zellwerger (Herisau-Waldstatt) war ihm bis zum letzten Schuss mit zwei Punkten überlegen und hatte bis dahin einen hervorragenden Wettkampf absolviert. Doch es scheint fast so, als ob Guido Hobi die Gabe besitzt, die Nervenstränge der Gegner im richtigen Moment reißen zu lassen und so kassierte Carmen Zellweger im letzten Schuss eine 7, welche den Paarungskampf zu Gunsten von Guido Hobi mit 96 gegen 95 Punkten entschied. Christof Eugster behauptete seine Resultate auch im Halb-Final und konnte mit erneuten 98 Punkten gegen Brülisauer Fritz um den 1. + 2. Platz kämpfen.

Mit sehr konstanten Leistungen während des ganzen Tages, konnte Christof Eugster (Altstätten) im Final ein letztes Mal überzeugen. Obwohl im Final das erste und einzige Mal etwas Wind aufkam, besiegte er Guido Hobi mit 95 zu 94 Punkten. Auch Carmen Zellweger hat sich nochmals erholt und konnte den Kampf um Platz 3 mit geschossenen 94 Punkten gegen Fritz Brülisauer mit 92 Punkten für sich entscheiden.

- 1.Rang Christof Eugster, Altstätten
- 2.Rang Guido Hobi, Flums
- 3.Rang Carmen Zellweger, Herisau-Waldstatt
- 4.Rang Fritz Brülisauer, Goldach